

**1082/J XXII. GP**

---

**Eingelangt am 13.11.2003**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

der Abgeordneten Dr. Kräuter  
und GenossInnen  
an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit  
betreffend Affäre um die papierlose Aussenwirtschaftsadministration

Der Tageszeitung „Die Presse“ vom 25.10.2003 ist zu entnehmen, dass eine Sachverhaltsdarstellung wegen Verdachtes des Amtsmissbrauches betreffend die Pressesprecherin und engste Vertraute von Wirtschaftsminister Martin Bartenstein Ingrid Nemec (sie ist auch IT-Verantwortliche des Ministeriums) sowie gegen eine Ministerialrätin und einen Sektionschef des Ressorts eingebracht wurde. Inhalt dieser Sachverhaltsdarstellung ist die vorzeitige Beendigung von bestehenden Verträgen mit der Software-Firma Emotions Business Solutions im Zusammenhang mit der papierlosen Aussenwirtschaftsadministration (PAWA). Seit April 2003 würden seitens des Ressorts keine Rechnungen mehr bezahlt werden, dies obwohl entsprechende vertragliche Verpflichtungen vorliegen. Zwischenzeitlich seien mehr als eine Million Euro offen. Ein Aktenvermerk der zuständigen Abteilung VI/5 des Finanzministeriums geht davon aus, dass Dr. Nemec und ihre Kollegen den Auftrag der Firma EDS zukommen lassen wollten und es daher bereits zu Problemen bei der PAWA gekommen sei.

Grundsätzlich hat das Wirtschaftsministerium nur Nutzungsrechte, denn die PAWA-Anwendung gehöre weiterhin dem Unternehmen Emotions Business Solutions. Diesbezüglich wäre es Emotions möglich, diese Anwendung stillzulegen, da ein Vertragsbruch des Wirtschaftsministeriums

vorliegt.

Vor dem Hintergrund dieser massiven Vorwürfe und eines entsprechenden Schadens für die Republik Österreich richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit nachfolgende

**Anfrage:**

1. Welche Zahlungen wurden bisher an die Emotions Business Solutions durch das BMWA getätigt, seit wann läuft ein entsprechender Dienstleistungsvertrag, worin besteht der konkrete Inhalt dieser Dienstleistungen und welche Zahlungen des BMWA sind aufgrund der rechtsgültigen Verträge ausständig?
2. Aus welchen Gründen wurden die ausständigen Zahlungen an das Unternehmen Emotions Business Solutions nicht berichtet?
3. Woraus resultieren die Gründe für den Wechsel des Betreiberunternehmens und der Beauftragung des Unternehmens EDS?
4. Ist es richtig, dass die Mutter der EDS-Austria GmbH ein Holländisches Unternehmen ist und wenn ja, welche Unternehmen sind an der Elektronik Data Systems International B.V. beteiligt?
5. Wurde der Rechnungshof - wie angekündigt - mit einer Prüfung der PAWA beauftragt und wenn ja, wie lautet das konkrete Prüfungsersuchen?
6. Welche Personen sind Mitglieder der von Ihnen eingerichteten internen Untersuchungskommission und wie lautet der konkrete Auftrag an diese Kommission?
7. Werden die drei des Amtsmisbrauches verdächtigten Mitarbeiter Ihres Ressorts, darunter Ihre Ministersekretärin, für die Dauer dieser Untersuchungen vom Dienst suspendiert und wie wurde eine entsprechende (positive oder negative) Suspendierungsentscheidung Ihrerseits begründet?